

W-Seminar Prüfungsgespräch von: _____ **im Fach** _____ **am** _____

Notenskala	1			2			3			4			5			6			Erzielte Punkte	Faktor	Summe
Punkteskala	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0					
Fachkompetenz	Synthetisierend und innovativ: Verknüpfung verschiedener Themenbereiche, tiefe fachliche Zusammenhänge, eigenständige Analyse und Bewertung komplexer Probleme			Differenziert und sicher: sichere und präzise Darstellung von Inhalten, korrekte Fachterminologie, auf Nachfrage differenzierte Erläuterung von Details			Solide und korrekt: im Wesentlichen korrekte Wiedergabe von Inhalten, solides Grundverständnis, Darstellung eher oberflächlich			Reproduzierend: Abrufen von Basiswissen, Verwendung fachlich relevanter Begriffe, Schwierigkeiten bei der Verknüpfung über die reine Wiedergabe hinaus			Lückenhaft und oberflächlich: falsche oder lückenhafte Darstellung fachlicher Zusammenhänge, Fachbegriffe teilweise missverstanden oder falsche Anwendung			Themenverfehlung: keine fachlich fundierte Darstellung, fehlende grundlegende Konzepte, Wissen reicht nicht aus, um das Thema zu erfassen			0	1	0
Punkteskala	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0					
Argumentationskompetenz	Dialektisch und präzise: Abwägen von Pro und Contra, Antizipation von Gegenargumenten, kritische Reflexion eigener Standpunkte, klare und spannungsreiche Argumentationslinie			Strukturiert und fundiert: logische und schlüssige Argumentation, fundierte Begründungen, auch bei Nachfragen sicher			Nachvollziehbar: logische Argumentation ohne große Brüche, Struktur erkennbar, solide Begründungen, Argumentation eher linear als vernetzt			Eindimensional: eher punktuelle Argumentation, Begründungen vorhanden, lassen aber Tiefe vermissen, Schwierigkeiten bei Nachfragen			Widersprüchlich: Argumentationslinie bricht ab oder widerspricht sich selbst, fehlende klare Begründungen, bloße Aneinanderreihung von Meinungen			Kohärenzverlust: keine erkennbare Logik, keine Begründung von Standpunkten, keine inhaltliche Reaktion auf Rückfragen			0	1	0
Punkteskala	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0					
Methoden- und Wissenschaftskompetenz	Methodenkritisch und reflektiv: Abwägen verschiedener methodischer Ansätze, Erkennen der Grenzen eigener Vorschläge, Diskussion methodischer Gütekriterien			Methodisch fundiert: methodisch angemessene Wege, präzise Begründung der Wahl durch Bezug zur Fragestellung, Grundprinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens bekannt			Methodenbewusst: Wahl von Standardmethoden, Vorgehensweise erklärbar, Unsicherheiten bei Nachfragen			Reproduzierend: Nennung bekannter Methoden, Auswahl nicht überzeugend mit der Fragestellung verknüpft			Methodisch blind: Wahl ungeeigneter Methoden, keine Herstellung von Zusammenhängen zwischen Zielsetzung und Methode, Fachsprache unscharf			Methodisch inkohärent: kein Verständnis für wissenschaftliches Arbeiten, Vorgehensweise fachlich irrelevant			0	1	0
Punkteskala	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0					
Darstellungskompetenz	Brillant und ökonomisch: rhetorisch geschliffen, präzise Wortwahl, absolut strukturierte Gedankenführung, komplexe Sachverhalte in wenigen Sätzen erklärbar			Klar und eloquent: sprachlich gewandt, flüssiger Vortrag, sehr gut strukturiert			Verständlich und geordnet: solide Ausdrucksweise, erkennbarer roter Faden, manchmal umständlich oder mit leichten Füllwort-Phasen			Einfach und linear: Aussagen verständlich, aber sprachlich eher schlicht oder ausschweifend, Struktur vorhanden, aber wenig elegant			Sprunghaft und vage: umständliche Ausdrucksweise, häufige Wortfindungsstörungen, unpräzise Fachsprache, roter Faden geht verloren			Unverständlich: sprachlich so unpräzise und konfus, dass fachlicher Kern nicht mehr erkennbar			0	1	0
Punkteskala	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0			0		
Reflexions- und Transferkompetenz	Meta-reflektiert und adaptiv: kritisches Hinterfragen des eigenen Handelns/ Wissens, Erkennen von Komplexität, kreative Anpassung der Theorie auf völlig neue, unvorhergesehene Praxissituationen			Transferstark und reflektiert: konsistente Übertragung von Wissen auf ähnliche oder leicht veränderte Situationen, Benennung von Grenzen			Transferfähig: Erkennen des Bezugs zu anderen Themengebieten, Verknüpfung von theoretischen Ansätzen mit konkreten Beispielen			Linearer Transfer: Anwendung des Wissens in sehr ähnlichem, bekannten Kontext, Scheitern bei Variationen			Theorie-Praxis-Lücke: Wiedergabe von Wissen, aber kein Bezug zur Anwendung, keine Reflexion des eigenen Vorgehens			Untätig: kein Zusammenhang zwischen theoretischem Wissen und Anwendungssituationen			0	1	0
Punkteskala	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0					
Gesamtpunktzahl:																		0			
Teiler:																		5			
Erzielte Note (in Punkten, gerundet):																		0			